

Das Autismus-Therapiezentrum Trier –ATZ

Das Autismus-Therapiezentrum (ATZ) in Trier bietet ein breit gefächertes Angebot für Menschen mit Autismus, deren Angehörige und Betreuer an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können in diesem Jahr auf eine achtzehnjährige Erfahrung in der Therapie mit jungen und erwachsenen Autisten zurückblicken. Aus einer Elterninitiative entstanden, arbeiten heute 17 Mitarbeiter/innen in dieser Einrichtung. Im Moment werden etwa 160 Menschen im Alter von vier bis 45 Jahren ambulant betreut.

Die Kontaktaufnahme erfolgt entweder persönlich oder durch die Eltern und Betreuer. Häufig fragen aber auch Kindergärten, Schulen, Tagesförderstätten, Ärzte oder Werkstätten eine Diagnose und die Unterstützung durch das ATZ an. Eine Diagnose erfolgt immer durch einen Facharzt für Psychiatrie und/oder Neurologie.

Wird die Vermutung bestätigt und die Diagnose durch einen Facharzt gestellt, so werden in enger Absprache aller Beteiligter Therapieangebote entwickelt, die ganz auf den Einzelnen abgestimmt sind, denn Art und Weise der Therapie sind so vielseitig, wie die Ausformung der jeweiligen autistischen Beeinträchtigung. Kommunikationstraining, Sprachanbahnung, verhaltens- und spieltherapeutische Maßnahmen sind hier nur Beispiele für die Angebote im ATZ in Trier.

„Wir beziehen in unserer Therapie immer das Lebensumfeld des autistischen Menschen mit ein, da eine wohlwollende, inspirierende, strukturierte Umwelt viel weiterhilft. Auch die Angehörigen benötigen in dem oft schwierigen Umgang mit autistischen Menschen geeignete Hilfen.“ erklärt Dipl. Psychologin Irmgard Herold, den therapeutischen Ansatz im ATZ in Trier. Dies sieht auch eine Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergärten und anderen Betreuungseinrichtungen vor.

Die Therapien finden normalerweise im ATZ statt. Je nach Bedarf können sie aber auch mit Haus- oder Einrichtungsbesuchen verbunden sein. Viele der Klienten nehmen über Jahre das Therapieangebot wahr, kommen je nach ihrer persönlichen Situation mehr oder weniger häufig. Kostenträger der therapeutischen Maßnahmen sind die zuständigen Sozial- und Jugendämter, dort werden auch die Anträge für eine Förderung durch die Eltern gestellt.

All diese Therapien unterstützen die betroffenen Autisten in ihrem Umgang mit der Umwelt. Sie helfen ihnen dabei mit ihrem Umfeld in Kontakt zu treten und Zusammenhänge zu verstehen, die ihnen sonst verborgen blieben. – immer mit dem Ziel den persönlichen Lebensweg, im Rahmen der eigenen Fähigkeiten, möglichst selbstbestimmt gestalten zu können.

Die Mitarbeiter des ATZ sind auch Ansprechpartner für die unterschiedlichen Einrichtungen, in denen Autisten betreut werden. So können sich die Lehrer, die Leiter von Kindergärten und auch die Schulbegleiter beim ATZ fortbilden lassen.

Das Einzugsgebiet des ATZ umfasst das westliche und das nördliche Rheinland-Pfalz. Die Verwaltung und die Therapieräume sind im ehemaligen Lehrerwohnhaus des früheren franz. Gymnasiums in Trier-Süd untergebracht. Das ATZ Trier ist Mitglied im Bundesverband Autismus Deutschland und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Weitere ausführliche Informationen finden sich auf der Homepage:
www.autismus-trier.de

Autismus-Therapiezentrum Trier gGmbH
Medardstraße 4
54294 Trier
Telefon: 0651-99849960
Fax: 0651-99849961
info@autismus-trier.de